

Baubeschreibung

Die Gemeindehalle Eggingen ist eine 1-geschossige Turn- und Mehrzweckhalle mit ca. 1.535 m² Grundfläche (einschließlich Anbauten), davon folgende Anteile mit Flachdächern:

- ca. 500 m² eigentliche Halle mit Dachhöhe ca. 6,5 m über Fußboden EG
- ca. 835 m² Nebenräume, mehrere Einzeldachflächen mit unterschiedlichen Dachhöhen von ca. 2,9 m bis ca. 3,9 m über Fußboden EG.

Die Flachdachflächen, bisher gedämmt mit EPS-Dämmung unterschiedlicher Dicke bis maximal 16 cm und abgedichtet teils mit Bitumenbahnen, teils mit PVC-Bahnen, sollen saniert werden. In diesem Zug ist auch die Sanierung der mit Faserzementplatten gedeckten Schrägdachflächen vorgesehen. Diese bilden an zwei Seiten den Höhenübergang vom hohen Hallendach zu den niedrigeren Nebenräumen, außerdem an den sonstigen Flachdachrändern einen gestalterischen Kranz entlang der Attiken.

Zudem sind diverse Sanierungsmaßnahmen im Halleninneren und an Fenstern geplant.

Auf den Dächern ist prinzipiell die Erneuerung der Abdichtungen, Dämmungen und Deckungen geplant. Die Flächen sollen in der bisherigen Form neu hergestellt werden, wobei die heutigen technischen Regeln und insbesondere die Energieeinsparanforderungen berücksichtigt werden.

Folgende Arbeiten an Dächern sind im Einzelnen geplant:

- Erneuerung der Bitumen-Dampfsperren oberhalb der Flachdachtragschalen / unterhalb der Flachdachdämmschichten
- Ersatz der EPS-Flachdachdämmungen durch PU-Dämmungen oder Mineralfaserdämmungen (je nach Zulässigkeit aufgrund des Brandschutzes)
- Ersatz der Bitumen-Flachdachabdichtungen und der PVC-Flachdachabdichtungen durch neue Bitumen-Flachdachabdichtungen (2-lagig)
- Einbau von vier neuen Lichtkuppeln
- Ersatz der Attikaabdeckungen gegen neue (Aluminiumblech)
- Anpassung der Attika-Holzkonstruktionen an die neuen Dämmstärken
- Neueinbau von Zubehör wie Sicherungsösen (Sekuranten) und Notabläufen entsprechend den heutigen Vorschriften
- Ersatz der Schrägdachdeckungen aus Faserzementplatten, einschließlich Lattungen, durch neue
- unter der Faserzementdeckung Ausbildung eines Unterdachs, wie es bisher nicht vorhanden ist, als eigentliche wasserableitende Schicht (nur bei Schrägdächern, die von Flachdachflächen aus aufgehen und einen Dachraum bilden, nicht an den Attikakränzen)
- Dämmung der Schrägdachräume

Die Tragkonstruktionen der Dächer, einschließlich Trapezblech- und Holzbretterschalen, werden unverändert beibehalten.

Folgende Fenster werden durch neue ersetzt (bisher Holzfenster mit 2-fach-Verglasung, neu gemäß Baustandards der Stadt Ulm Holz-Aluminium-Fenster mit 3-fach-Verglasung):

- die Fensterelemente des Hallenraums (große mehrteilige Elemente)
- die Fensterelemente des Vereins-/Gymnastikraums (im Hauptgebäude beim Haupteingang)

Für den Hallenraum sind diverse Sanierungsmaßnahmen vorgesehen, die der Verbesserung der Sicherheit im Sportbetrieb, einer optischen Aufwertung, einer besseren Belichtung bei gleichzeitiger Energieeinsparung und einer Modernisierung der Technik dienen:

- Einbau einer abgehängten Decke (Gesamtaufbau komplett neu)
- Erneuerung der Wandbekleidungen, im unteren Bereich als Prallwand nach heutigen Anforderungen, im oberen Bereich als raumakustisch wirksame, helle Wandfläche
- Nachrüstung bisher nicht vorhandener Außenjalousien (Raffstores) an den Fenstern des Hallenraums
- Neuanstriche von Einzelementen, z. B. der Betonstützen zwischen den Fensterelementen und der Deckenheizkörper
- Erneuerung der Elektroinstallationen im Hallenbereich (einschließlich Deckenleuchten als LED-Leuchten, Beschallungs- und Alarmierungseinrichtungen)

05.02.2024
planer gmbh sterr-ludwig
Martin Ulma